Aber da erschien Monarch,
Sah, daß fast die Flut sie barg;
Eilend sprang er in die Flut,
Schwamm hindurch mit frischem Mut,
Taucht' hinab und suchte lang' —
Mutter starrt', gelähmt und bang' —
Doch, nun kam er schnell hervor,
Hielt das Kindlein hoch empor,
Klimmte mutig und gewandt
Stark hinauf den steilen Rand,
Legt' das Kindlein, bleich und naß,
Auf des Ufers weiches Gras.
Mütterlein, von Lust durchbebt,
Rief entzückt: „Mein Kindlein lebt!" —
„„Fühlt doch jedes Tier die Pein!""
Sagte einst mein Väterlein.
Gott, der über Sternen thront,
Hat es reichlich ihm belohnt. —
Darum schlagt an eure Brust,
Die ihr's reuig euch bewußt,
Daß von euch gefühllos, hart,
Ein Geschöpf verstoßen ward,
Das, ob niedrig sein Beruf,
Dennoch eben Der erschuf,
Der auch Euch, — so lieb und mild,
Sich erschuf zum Ebenbild.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00056381